



Open CUBE – Konzertreihe

BINAURESK

Martin Rumori

Siavosh Banihashemi

Reinhold Schinwald

Donnerstag, 13.12.2007, 17-21 Uhr, IEM CUBE, Inffeldgasse 10/3, 8010 Graz

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft zur Förderung von Elektronischer Musik und Akustik – GesFEMA und
open music

Newsbrowser

Binaurale Klanginstallation

Martin Rumori

IEM 2007

Der diesjährige Nikolaustag in den deutschen Radionachrichten: die Bundeskanzlerin reist zu Nicolas Sarkozy nach Paris, der Lotto-Jackpot wird geknackt, in Schleswig-Holstein werden fünf Kinderleichen gefunden.

Im Newsbrowser werden die stündlichen Nachrichten des 6. Dezember 2007 immer und immer wieder verlesen, 24 insgesamt, alle gleichzeitig. Unterbrechungen gibt es nur vom Zeitzeichen und von der sparsamen Erkennungsmelodie des Deutschlandfunk Köln. Änderungen der Meldungen und der Stimmen der Vortragenden geschehen normalerweise über den Tag verteilt - im Newsbrowser ist diese Entwicklung zeitlich vollständig zusammengeschoben.

Der Zugriff auf die einzelnen Nachrichten erfolgt mittels ihrer räumlichen Aufteilung. Die Sprecherinnen und Sprecher sind in einer virtuellen Umgebung angeordnet, die nur mit Kopfhörern erfahrbar ist, aber mit dem realen Raum korrespondiert. So orientiert sich die Akustik des virtuellen Raums an der des realen CUBE im IEM: die Nachrichten scheinen aus den 24 echten CUBE-Lautsprechern zu kommen. Der Zuhörer kann sich einzelnen Nachrichten annähern, zu- oder abwenden, um durch das Tagesgeschehen zu navigieren. Der virtuelle akustische Raum folgt dabei weitgehend den Erwartungen des Zuhörers an den realen Raum, als wäre dies selbstverständlich.

Newsbrowser ist eine Studie im Rahmen eines Dissertationsprojektes am IEM. Die Installation dient der Untersuchung des bekannten Cocktail-Party-Effekts im binaural wiedergegebenen Raum und der Bedingungen, unter denen eine Interaktion mit virtuellen Klangobjekten begünstigt oder erschwert wird.

Martin Rumori, geboren 1976 in Berlin, lebt in Köln. Studium der Musikwissenschaft, Informatik und Philosophie. Softwareentwicklung für künstlerische Projekte, mobile Interfaces und Klangsynthese. Workshops zu Klanggestaltung, Klangsteuerungen und Selbstbau-Hardware. Klanginstallationen. Dozent im Klanglabor der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM). Doktoratsstudium am IEM zur künstlerisch orientierten Arbeit mit interaktiven virtuellen Klangumgebungen.

Ohne Titel

Binaurale Klanginstallation

Siavosh Banihashemi und Reinhold Schinwald

IEM 2007

Versuch der Erfindung eines Instruments zum Abtasten von granularen 'Klangräumen' mittels Körperbewegung und Position im Wiedergaberaum.

Siavosh Banihashemi

1976 in Teheran geboren.

2001 Beginn des Kompositionsstudiums an der Kunstuniversität Graz (Gerd Kühr, Georg Friedrich Haas).

Seit 2005 Magisterstudium für Komposition-Musiktheater (bei Gerd Kühr) und Komposition-Computermusik (bei Gerhard Eckel) an der Kunstuniversität Graz.

Reinhold Schinwald

geboren 1977 in Salzburg

- seit 1999 Toningenieurstudium an der Technischen Universität Graz
- seit 2003 Musiktheoriestudium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Graz bei Georg Friedrich Haas, Clemens Gadenstätter und Christian Utz
- Aufführungen von Kompositionen in Graz und Wien
- Tätigkeiten im Bereich LiveElektronik, Klangregie und Tontechnik
- Beschäftigung mit elektronischer und improvisierter Musik
- seit 2005 Kompositionsstudium bei Beat Furrer und Pierluigi Billone

Details zur Open CUBE Konzertreihe unter:

http://iem.at/services/events/events_2007/opencube0708